

# Berlin ist auf die Zukunft besonders gut vorbereitet

»[Gert G. Wagner](#)

Samstag, 22. März 2008

Drei Ts sollen Städte attraktiv und zukunftsträchtig machen: Technologie, Talent und Toleranz. Gemessen daran soll laut Roland Berger – einem Münchner – Berlin nur auf Platz fünf der deutschen Großstädte liegen. Nur bei der Toleranz liege die Hauptstadt an der Spitze. Besonders an Technologie, aber auch an Talent soll es Berlin mangeln. Falscher kann eine Studie kaum liegen.

*Gert G. Wagner ist Professor für Volkswirtschaftslehre an der TU Berlin.*

...

Die Westberliner Restaurants und Kneipen bieten zusätzlich nachhaltig Lebensqualität für das alternde Publikum. Nicht in Kreuzberg, sondern im bürgerlichen Wilmsdorf ist das älteste noch funktionierende Kneipenkollektiv zu finden: die Straßenbahn, die neuerdings übrigens Andechser Bier ausschenkt, das ja bekanntlich aus Bayern, aber nicht aus München kommt. Die Haare trägt man(n) in der Straßenbahn noch immer etwas länger. Vor dem kleinen Biergarten stehen die Maschinen der Motorradfreaks, aber auch die sind inzwischen ganz friedlich.

Im Laufe des Abends kommt – wie sich das für eine Zeitungsmetropole gehört – der Zeitungsverkäufer vorbei, der natürlich nur den Westberliner Tagesspiegel, aber nicht die am Alexanderplatz gemachte "Berliner Zeitung" anbietet. Gelegentlich wird auch die "taz" verkauft, die auch im Westen produziert wird. Und seit einigen Wochen hat der Verkäufer auch die "Süddeutsche" im Angebot. Jetzt müsste man nur noch den "Strizz" aus der Frankfurter Allgemeinen schon am Vorabend in der Kneipe lesen können. Was wollte man da mehr?

...